

Sportamt

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



An alle Darmstädter Sportvereine

Der Magistrat

Sportamt

Stadthaus Frankfurter Straße
Frankfurter Straße 71, 64293 Darmstadt
Zimmer-Nummer 4.14
Ansprechpartner: Ralf-Rainer Klatt
Telefon: 06151/13-2941
Telefax: 06151/13-2940
E-mail: Ralf-Rainer.Klatt@darmstadt.de
Sportamt@darmstadt.de
Internet: www.darmstadt.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

18. 09. 2015

Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen in Darmstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Sportvereine, die Ihren Trainings-, Spiel-, Sport- und Wettkampfbetrieb in den Großsporthallen des Berufsschulzentrums im Bürgerpark oder in der Hirtengrundhalle in Eberstadt abhalten, konnten wir schon persönlich darüber informieren, das mit dem heutigen Tag diese beiden Sportstätten als Notunterkünfte für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden müssen. Auf Weisung des Landes Hessen müssen in Darmstadt ab sofort 1000 Flüchtlinge untergebracht werden können. Diese Information erfolgte sehr kurzfristig. Alternativen der Unterbringung sind daher nicht planbar und könnten auch organisatorisch nicht bewältigt werden. (siehe hierzu auch die Medien-Information des Oberbürgermeisters)

Rücksprachen mit Kollegen in anderen hessischen Großstädten (Frankfurt, Wiesbaden, Offenbach, Hanau) haben ergeben, dass hier überall ähnlich gehandelt werden muss oder schon gehandelt worden ist.

Es ist äußerst erfreulich, dass wir in den Gesprächen mit den Verantwortlichen der Vereine, die von der vorübergehenden Schließung der Sporthallen für den Sportbetrieb betroffen sind, ausschließlich Verständnis entgegengebracht bekommen haben, mehrfach auch Unterstützung für den weiteren Verlauf angeboten worden ist.

Diese solidarische Haltung passt einerseits in die gezeigte Grundhaltung der Bevölkerung der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den letzten Wochen, Flüchtlinge an- und aufzunehmen und sie in unserer Stadt willkommen zu heißen. Andererseits entspricht dieses auch den Werten des Sports, etwa von Fairness und Toleranz, dem Selbstverständnis der Begegnung aller Menschen nach gleichen Regeln, der Hilfestellung, des Schutzes von Schwächeren und vielem mehr.

An diese Werte und die Solidarität wollen wir nun auch in diesem an alle Darmstädter Sportvereine gerichteten Schreiben appellieren. Bitte gehen Sie aufeinander zu, um sich in den nächsten Wochen gegenseitig zu unterstützen. Die Vereine, die weiter über Kapazitäten für den Trainings-, Spiel-, Sport- und Wettkampfbetrieb verfügen können, sollten zusammenrücken, gegebenenfalls teilen oder abgeben oder auch gemeinsam aktiv sein. In diesen Appell sind im Besonderen auch die Vereine eingeschlossen, die

über eigene Sportstätten, vor allem Sporthallen verfügen. Erste Erfahrungen in anderen Städten haben gezeigt, dass durch ein „Aufeinander-zu-gehen“, durch intensivere Kommunikation bei vielen Sportvereinen auch Lösungen entstanden sind.

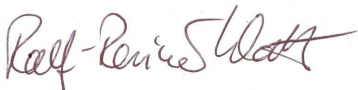
Von Seiten des Sportamtes der Wissenschaftsstadt Darmstadt wollen wir selbstverständlich den Prozess begleiten, stehen als Ansprechpartner zur Verfügung oder übernehmen im Rahmen unserer Möglichkeiten Koordinations- und Vermittlungsaufgaben. Wir werden in diesem Zusammenhang die Sportfachverbände über die Situation in Darmstadt informieren und auch deren Solidarität einfordern, im Besonderen im Hinblick auf mögliche Einschränkungen in der Wettkampfororganisation und hier vorgesehenen Sanktionen. Wenn Sie von Ihrer Seite Anregungen haben, Verbesserungsvorschläge zu der Situation einbringen wollen oder konkrete Rückfragen haben – nehmen Sie bitte direkt Kontakt zu uns auf. Über Veränderungen werden wir Sie weiterhin so schnell informieren, wie es uns möglich ist.

Alle beteiligten Kräfte in der Stadt sind bemüht, diese Notfallsituation so schnell wie möglich zu überwinden, damit die Sportstätten wieder für ihre eigentliche Nutzungen den Schulen und Vereinen und für Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Abschließend sei der Hinweis erlaubt, dass wir in Zukunft eine große Zahl der Flüchtlinge in Deutschland und auch in Darmstadt direkt in den Sportvereinen begrüßt werden können. Dafür steht das große Integrationspotential des Sports und seiner Vereine, und das hat die Sport(Vereins)-Geschichte in Verbindung mit gesellschaftlichen Veränderungen immer wieder bewiesen. Auch deshalb hat sich die Sport(Vereins)-Landschaft so bunt entwickelt.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Ralf-Rainer Klatt

Sportberater

Anlage